

## Weltkonferenz Nachhaltiges Bauen in Japan

Vom 27. bis 29. September 2005 fand in Tokio die Weltkonferenz „Nachhaltiges Bauen“ mit über 1 700 Teilnehmern aus 80 Ländern statt. In den drei Tagen gab es für die Experten aus aller Welt ein reichhaltiges Programm zu allen Aspekten des nachhaltigen Bauens, sehr gut und überaus präzise organisiert von den japanischen Gastgebern.

In einer täglichen Plenarsitzung sprachen Schlüsselredner vor dem gesamten Auditorium. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Deutschland, präsentierte beispielsweise das „Faktor Vier“-Konzept. Er zeigte anhand zahlreicher Beispiele, dass eine Verringerung des Energieverbrauchs (oder anderer Ressourcen) um den Faktor 4 möglich ist, und legte den Zusammenhang zwischen Entwicklungsstand und Umweltverschmutzung dar.

Der brasilianische Architekt und Stadtplaner Jaime Lerner referierte eindrucksvoll über die nachhaltige Stadtplanung in der brasilianischen Stadt Curitiba, welche heute als eine Landeshauptstadt mit sehr hoher Lebensqualität gilt.

In den täglich stattfindenden bis zu zehn Parallelveranstaltungen wurden Themen wie Energieverbrauch, Gebäudebewertungssysteme, schnell wachsende Städte, Partnerschaften zwischen verschiedenen Interessengruppen, gesunde Gebäude, kurzum alle denkbaren und undenkbaeren Aspekte des nachhaltigen Bauens behandelt.

### Präsentation der Europäischen Ziegelindustrie

Die Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Bauen“ des europäischen Dachverbandes TBE hatte in einem ersten Arbeitsschritt alle Aspekte nachhaltigen Bauens mit Ziegeln von der Wiege (Rohstoffabbau) bis zur Bahre

(Abbruch, Recycling bzw. lange Lebensdauer) auf der Webseite [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com) behandelt. Inzwischen ist das reichhaltige Informationsangebot, welches als „Werkzeugkasten“ in der Lobbyarbeit benutzt werden soll, in



*Die TBE-Delegation: Michael Driver, UK, Gottfried Stimmeder, Österreich, Fritz Mödinger, Italien, Katharina Liepach, Deutschland, Ioannis Gyllis, Griechenland, Gerhard Koch, Österreich, Laurie Dufourni, Belgien (v.l.n.r.)*

*The TBE delegation: Michael Driver, UK, Gottfried Stimmeder, Austria, Fritz Mödinger, Italy, Katharina Liepach, Germany, Ioannis Gyllis, Greece, Gerhard Koch, Austria, Laurie Dufourni, Belgium (from left to right)*



*Konferenzteilnehmer am Stand der Ziegelindustrie im Gespräch mit TBE-Vertretern*

*Conference participants at the stand of the clay brick and tile industry in discussion with TBE representatives*

Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch verfügbar, weitere Sprachen sind geplant.

Darauf aufbauend war es das Ziel der Arbeitsgruppe, den Ziegel als nachhaltigen Baustoff auf der Weltkonferenz in Japan zu präsentieren.

Hauptanliegen war, [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com) beim internationalen Fachpublikum bekannt zu machen und damit die Vorteile des Ziegels beim nachhaltigen Bauen herauszustellen. Ein Stand mit Informations- und

## World Sustainable Building Conference in Japan

The World Sustainable Building Conference was held from 27 to 29 September 2005 in Tokyo and attended by more than 1 700 participants from 80 countries. Over the three days, experts from all over the world were

treated to an extensive programme on all aspects of sustainable building, which was excellently and precisely organized by the Japanese hosts.

Every day a plenary session was held, in which keynote speakers spoke in front of the entire auditorium. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Germany, presented, for example, the "Factor Four" concept. With reference to numerous examples, he showed that a reduction in energy consumption (or other resources) by a factor of 4 is possible and explained the connection between level of development and environmental pollution.

Jaime Lerner, Brazilian architect and urban planner, gave an impressive talk on sustainable urban planning in the Brazilian town of Curitiba, which is today regarded as a state capital with a very high quality of life.

In the up to ten parallel conference units held daily, topics such as energy consumption, building assessment systems, through rapidly populating cities, partnership between stakeholders to healthy buildings and case studies for all imaginable and unimaginable aspects of sustained building were discussed.



Fritz Mödinger, Ziegelei Gasser, Italien, während seiner Präsentation  
Fritz Mödinger, Gasser Brickworks, Italy, during his presentation

Anschauungsmaterial im Ausstellungszentrum der Konferenz gab Gelegenheit, ausführlich mit Konferenzteilnehmern zu reden und Informationen auszutauschen. Fritz Mödinger, Ziegelei Gasser, Italien, präsentierte in einem Konferenzbeitrag im Seminar „Anwendung von industrieller Ökologie in der Bauindustrie“ außerdem die Biogasnutzung der Ziegelei Gasser.

Vier Poster präsentierten folgende Ziegelthemen:

- ▶ Katharina Liepach (Deutschland): Monolithisches Niedrigenergiehaus in Neu-Ulm
  - ▶ Laurie Dufourni (Belgien): Das Naturschutzgebiet in Ploegsteert
  - ▶ Gerhard Koch (Österreich): Ungebrannte Ziegel (Rohlinge) – vom Nischenprodukt zur gewerblichen Nutzung
  - ▶ Gottfried Stimmeder (Österreich): Neue Wandkonstruktionen aus Ziegeln für nachhaltiges und energiesparendes Bauen
- Alle Konferenzbeiträge der TBE-Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Bauen“ sind in englischer Sprache unter [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com), Downloads, verfügbar.

### Ergebnisse

Die gesamte Bandbreite der

Diskussionen der Konferenz lässt sich nur schwer darstellen. Aus Sicht der Ziegelindustrie erscheint wichtig, dass Nachhaltigkeit bei Gebäuden folgendermaßen definiert werden kann: Nachhaltige Gebäude müssen

- ▶ eine lange Lebensdauer besitzen,
- ▶ energieeffizient
- ▶ flexibel in der Nutzung sein

Ein Referent stellte dazu treffend fest: „**Nachhaltige Gebäude sind wie Blue Jeans: Sie werden immer besser mit der Zeit.**“

Alle genannten Anforderungen kann der Ziegel problemlos erfüllen. Es ist Aufgabe der Ziegelindustrie, dies der Öffentlichkeit noch stärker bewusst zu machen. Trotz der starken Präsenz der Ziegelindustrie mit Stand, Vortrag und Posterpräsentationen und obwohl Baustoffe nicht explizit auf der Tagesordnung standen, hatte man den Eindruck, dass Holz als der nachhaltige Baustoff per Definition angesehen wird. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: Es wurden verschiedene Gebäudebewertungsmethoden aus unterschiedlichen Ländern vorgestellt. Obwohl in Österreich mehrere Ziegelbauten mit dem österreichischen Bewertungssystem, dem Total

### Presentation of the European clay brick and tile industry

In a first working step, the working group on “Sustainable Building” of the European umbrella association TBE had covered all aspects of sustainable building with clay bricks and tiles from the cradle (extraction of raw materials) to the grave (demolition, recycling or long lifetime) on the website [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com). This extensive source of information, which is designed for use as a “toolbox” for lobbying, is available in English, German, Dutch and French, and other languages are planned.

Building on this, the aim of the working group was to present clay bricks and tiles as a sustainable building material at the world conference in Japan. The chief objective was to publicize [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com) among the international participants at the conference, and in this way, point out the advantages of clay bricks and tiles for sustainable building. A stand with information and illustrative material in the exhibition centre of the conference provided ample opportunity for extensive dialogue with conference participants and the exchange of information. In the seminar “Application of industrial ecology in the building industry”, Fritz Mödinger, Gasser Brickworks, Italy, presented a paper on the utilization of biogas at Gasser Brickworks. Four poster presentations focussed on the following clay brick and tile topics:

- ▶ Katharina Liepach (Germany): Monolithic low-ener-

gy twin houses in Neu-Ulm

- ▶ Laurie Dufourni (Belgium): Nature reserve of Ploegsteert
- ▶ Gerhard Koch (Austria): Loam construction – from a niche product to an industrial building system
- ▶ Gottfried Stimmeder (Austria): New walls made of brick for more sustainable and energy-saving constructions

All the conference papers presented by the TBE working group “Sustainable Building” are available in English as downloads from [www.staywithclay.com](http://www.staywithclay.com).

### Results

The entire spectrum of the discussions at the conference is difficult to explain. As far as the clay brick and tile industry is concerned, it seems important that the sustainability of buildings can be defined as followed: Sustainable buildings must

- ▶ have a long lifetime,
- ▶ be energy-efficient
- ▶ be flexible in their use

One speaker emphasized aptly: “**Sustainable buildings are like blue jeans: they get better with age.**” Clay bricks and tiles easily meet all the requirements above. It is the job of the clay brick and tile industry to make this even clearer to the public.

Despite the strong presence of the clay brick and tile industry with a stand, paper and poster presentations and although building materials were not included explicitly on the agenda, the impression was that wood is regarded as the sustainable building material by definition. An example will illustrate this. Various building assessment methods from

## Aktuell

Quality System, bewertet wurden, wurden in dem dazugehörigen Vortrag nur Holzbauweisen vorgestellt. Auch die Diskussionen ließen erkennen, dass Holz von den offensichtlich nur einseitig informierten Tagungsteilnehmern als „der“ nachhaltige Baustoff empfunden wird. Unter den 80 Informationsständen war die Holzindustrie

ebenfalls sehr stark vertreten. Es bleibt also viel zu tun, um den Ziegel als nachhaltigen Baustoff weiter zu etablieren. Die TBE-Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Bauen“ wird sich diesem in der Zukunft immer wichtiger werdenden Thema weiter widmen. Anregungen sind herzlich willkommen!

– Katharina Liepach –

## Topical News

different countries were presented. Although several brick buildings have been assessed with the Austrian assessment system, the Total Quality System, reference was only made to timber building methods. The discussions too indicated that wood is regarded by the obviously only one-sidedly informed conference participants as “the” sustainable building material. Wood was

also very strongly represented at the 80 information stands.

So there is still a lot to do to establish clay bricks and tiles as a sustainable building material. The TBE working group on “Sustainable Building” will continue to devote itself to this increasingly important topic in future. Any suggestions are very welcome!

– Katharina Liepach –

